



Halbjahresbericht
Januar bis Juni 2002

BBBIOTECH

BB BIOTECH AG

Aktionärsinformationen

Unternehmensprofil

BB BIOTECH beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. BB BIOTECH ist an der Schweizer Börse, am „Neuen Markt“ in Deutschland und am „Nuovo Mercato“ in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB BIOTECH auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 an der Schweizer Börse 10. Dezember 1997 am „Neuen Markt“ in Deutschland (Ausgabepreis EUR 27.35) 19. Oktober 2000 am „Nuovo Mercato“ in Italien (Ausgabepreis EUR 118.50)
Aktienstruktur:	CHF 27.8 Mio. nominal, 27 800 000 Inhaberaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Genehmigtes Kapital:	CHF 6.7 Mio.
Aktionärsbasis, free float:	Institutionelle und private Anleger. 100% free float
Valorennummer CH:	144.158
WKN Deutschland und Italien:	888 509

Aktionärsinformationen

- Die Gesellschaft publiziert ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com.
- Die Zusammensetzung des Portfolios wird alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.
- BB BIOTECH informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen.
- Darüber hinaus finden periodisch öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt.
- Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Bloomberg: BIO SW Equity NAV, BABB – Datastream: S:BINA – Finanz & Wirtschaft: 2x wöchentlich – Reuters: Abfrage über BABB – Telekurs: Abfrage über BIO bzw. 85, BB1 (Investdata)	in EUR	– Bloomberg: BBZ NM Equity NAV; BABB – Datastream: D:BBNA – Reuters: Abfrage über BABB
Kurs:	in CHF (SWX)	– Bloomberg: BIO SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BIOZ.S – Telekurs: BIO	in EUR (NM)	– Bloomberg: BBZ NM Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BIOZ.F
			in EUR (IM)	– Bloomberg: BBA IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI
Internet:		– www.bbbiotech.com		

Unternehmenskalender

Halbjahresbericht:	9. August 2002, 07.30 Uhr MEZ
9-Monats-Bericht per 30. September:	25. Oktober 2002, 07.30 Uhr MEZ
Provisorischer Jahresbericht 2002:	31. Januar 2003, 07.30 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2002:	14. März 2003, 07.30 Uhr MEZ

Kontaktstelle für Investoren und Medien

Bellevue Asset Management AG, Grafenauweg 4, CH-6301 Zug, Tel. +41 41 724 59 59, Fax +41 41 724 59 58, info@bellevue.ch

Inhalt

Aktionärsinformationen	2
Aktionärsbrief	4
Kennzahlen	5
Firmenprofile	6–7
Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2002	8
Halbjahresrechnung	9–11

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Biotech-Branche musste im ersten Halbjahr 2002 deutliche Kurseinbussen hinnehmen. Der Innere Wert von BB BIOTECH erwies sich zwar als stabiler als die Vergleichsindizes Amex Biotechnology (BTK) und Nasdaq Biotechnology, büsste aber nichtsdestotrotz 38% an Wert in USD und 45% in CHF ein. Per Halbjahresende lag der Innere Wert von BB BIOTECH bei CHF 70.40 (EUR 47.90), der Aktienkurs notierte am Ende des Berichtszeitraums mit einem 8%igen Abschlag auf den Inneren Wert. Seit der Börseneinführung 1993 liegt der durchschnittliche Anstieg des Inneren Wertes von BB BIOTECH dennoch bei 13% p.a. Angesichts der volatilen Märkte haben wir unser Portfolio konservativer gestaltet. Aufgrund des Kursrückgangs sind die Verwaltungskosten von BB BIOTECH (einschliesslich Verwaltungsratshonoraren) auf 0.11% der Marktkapitalisierung pro Quartal gefallen. Das Eigenkapital belief sich per 30. Juni 2002 insgesamt auf CHF 1 851 Mio.

Die fortgesetzte Aufdeckung von Bilanzunregelmässigkeiten, insbesondere bei amerikanischen Unternehmen, verunsicherte die Anleger nachhaltig und trug zu der generellen Marktschwäche bei. Der Biotech-Sektor wurde besonders stark getroffen, da viele Marktteilnehmer erkannten, dass die Entwicklung neuer Medikamente auch dann Jahre dauert, wenn die Innovationen aus der Genomforschung abgeleitet sind. Insbesondere die Genomics-Unternehmen erlitten hohe Kursabschläge. Aufgrund der schwachen Marktentwicklung ging die Zahl der Biotech-IPOs und der Kapitalerhöhungen weiter zurück. Bedenken hinsichtlich der finanziellen Situation der Biotech-Branche sind in den meisten Fällen dennoch unbegründet, da die überwiegende Zahl der Biotech-Unternehmen aufgrund von Finanzierungen im Jahr 2000 über solide Bilanzen verfügt.

Erfolgreiche klinische Studien von Actelion, Amgen, Cephalon, Genentech und Neurocrine konnten deren Aktienkurse nicht nachhaltig stützen. Ebensovien konnten die Aktienkurse unserer Beteiligungen IDEC Pharmaceuticals und Serono von wichtigen Produktzulassungen in den USA profitieren.

Im ersten Halbjahr 2002 konzentrierten wir uns weiterhin auf Beteiligungen, die Medikamente zur Behandlung schwer wiegender Krankheiten entwickeln und klinische Studien erfolgreich abgeschlossen haben. Aufgrund eindrucksvoller klinischer Daten sind wir neue Beteiligungen in Cephalon, Genentech und Serono eingegangen. Unsere Beteiligungen an ImClone und GenVec haben wir veräussert.

Mit Blick auf die zweite Jahreshälfte sind wir zunehmend optimistisch. Nachdem die Aktienkurse ein Niveau erreicht haben, auf dem sie zuletzt vor drei Jahren notierten, sind die Biotech-Unternehmen heute nicht mehr überhöht bewertet. Etablierte, profitable Biotech-Unternehmen werden gegenwärtig zu ähnlichen KGVs wie Pharmafirmen gehandelt und damit im Grunde mit einem Wertabschlag, wenn man das vergleichsweise stärkere Wachstum im Biotech-Sektor berücksichtigt. Viele junge Biotech-Unternehmen werden mehr oder weniger zum Cash-Wert gehandelt, ohne Berücksichtigung des Werts ihrer Technologien und Entwicklungsprojekte.

Der Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG

Dr. Ernst Thomke
Präsident

Dr. Victor Bischoff

Prof. Dr. David Baltimore

Kennzahlen

Kursentwicklung

Inhaberaktie (Schweiz):	
31.12.2001–30.06.2002	-48%
Inhaberaktie (Deutschland):	
31.12.2001–30.06.2002	-47%
Inhaberaktie (Italien):	
31.12.2001–30.06.2002	-47%
Innerer Wert (in CHF):	
31.12.2001–30.06.2002	-45%
Performance seit Gründung pro Jahr:	
15.11.1993–30.06.2002	12%
Outperformance (Innerer Wert)	
vs. Biotech-Index (BTK) seit	
Gründung (Nov. 1993):	23%



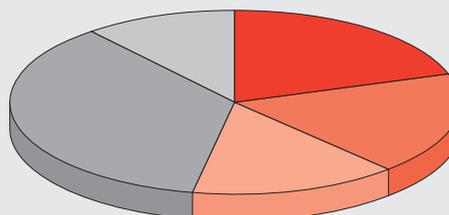
Volumen und Extrema

	01.01.–30.06.2002	2001	2000	1999
Höchst/Tiefst Aktienkurs in CHF (SWX):	125.75/60.75	176.00/81.50	240.00/101.00	114.50/47.80
Höchst/Tiefst Innerer Wert in CHF:	128.40/68.30	158.60/90.10	203.60/98.60	114.00/48.80
Schlusskurs (SWX) am Ende der Periode in CHF:	65.00	125.75	176.00	114.50
Innerer Wert am Ende der Periode in CHF:	70.40	128.42	156.35	114.00
Höchst/Tiefst in EUR (NM, Deutschland):	83.50/41.40	116.50/55.50	151.50/63.45	71.00/29.55
Höchst/Tiefst in EUR (IM, Italien):	83.00/40.35	113.00/55.15	145.00/106.00	N.A.
Höchst/Tiefst Innerer Wert in EUR:	89.20/46.60	105.10/58.90	126.60/61.50	71.00/30.80
Schlusskurs (NM) am Ende der Periode in EUR:	43.95	83.50	114.00	71.00
Schlusskurs (IM) am Ende der Periode in EUR:	43.96	83.28	113.20	N.A.
Innerer Wert am Ende der Periode in EUR:	47.90	86.70	101.30	71.00
Ø Handelsvolumen pro Tag in tsd. CHF:	9 213	13 365	30 723	11 019

Portfolio

Wertschriften und Flüssige Mittel: **CHF 1 848 Mio.**

■ Amgen	20%
■ IDEC	18%
■ MedImmune	15%
■ Kleinere Beteiligungen	36%
■ Flüssige Mittel	11%



Firmenprofile

Kernbeteiligungen

■ Amgen



Marktkapitalisierung per 30.06.2002:
USD 43.5 Mrd.

Amgen ist das grösste Unternehmen der Biotech-Branche und repräsentiert 25% der Marktkapitalisierung aller in den USA börsennotierten Biotech-Unternehmen.

Amgen verfügt derzeit mit Epogen und Neupogen über zwei „Blockbuster“-Produkte: Epogen stimuliert die Bildung roter Blutkörperchen und wird zur Behandlung von Anämien eingesetzt. Neupogen regt die Bildung der weissen Blutkörperchen an und wird zur Therapie von Neutropenien infolge von Chemotherapien angewendet. Amgen verfolgt die Strategie, beide Geschäftsfelder durch Nachfolgeprodukte mit verbesserter Wirksamkeit und patientenfreundlicher Dosierung auszudehnen. Anfang Oktober brachte Amgen Aranesp auf den Markt. Aranesp ist eine lang wirksame Form von Epogen und kann im Gegensatz zum bisherigen Dosierungsschema von Epogen einmal wöchentlich bis einmal alle drei Wochen gegeben werden. Im Mai 2002 wurden Studien auf der ASCO (American Society of Clinical Oncology) präsentiert, die die Vorteile von Aranesp bezüglich Wirksamkeit und Patientenfrendlichkeit gegenüber den derzeitigen Erythropoietin-Therapien unterstreichen. Mit der Zulassung für den onkologischen Bereich wird in der zweiten Hälfte 2002 gerechnet. Im Frühjahr konnte Amgen mit Neulasta (peg-Filgrastim – eine Retardform von Neupogen) ein neues potenzialträchtiges Produkt auf den Markt bringen.

Zu Amgens Pipeline gehören unter anderem Epratuzumab, ein monoklonaler Antikörper zur Behandlung von Non-Hodgkin-Lymphomen (NHL), sowie AMG-073, ein Calcimimetikum zur Behandlung von Hyperparathyroidismus (Überfunktion der Nebenschilddrüse).

Im Dezember 2001 kündigte Amgen die Übernahme von Immunex an, mit deren Abschluss im dritten Quartal 2002 gerechnet wird. Mit Immunex erweitert sich Amgens Portfolio um ein weiteres Blockbuster-Medikament – Enbrel zur Behandlung von rheumatoider Arthritis.

■ IDEC Pharmaceuticals

IDEC konzentriert sich auf die Entwicklung und Vermarktung monoklonaler Antikörper zur Behandlung von Krebs und Autoimmunerkrankungen. IDECs erstes Produkt auf dem Markt war Rituxan, der erste für eine onkologische Indikation zugelassene monoklonale Antikörper. Rituxan dient der Behandlung von rezidiven, refraktären, niedrig malignen Non-Hodgkin-Lymphomen (NHL). Das Medikament wurde 1997 zugelassen und wird in den USA zusammen mit Genentech vertrieben. Rituxan wurde zunehmend auch für andere Lymphdrüsenkrebs-Indikationen eingesetzt und ist heute eines der am schnellsten wachsenden Arzneimittel. NHL gehört im Hinblick auf die Inzidenz und Mortalität zu den gefährlichsten Krebsarten. Jährlich erkranken weltweit etwa 4.5 Millionen Menschen an dieser Krankheit.

Im Februar 2002 erhielt IDEC die FDA-Zulassung für ihr zweites Produkt Zevalin, einen ra-



Marktkapitalisierung per 30.06.2002:
USD 5.4 Mrd.

dioaktiv markierten monoklonalen Antikörper zur Behandlung fortgeschrittener refraktärer Lymphome. Zevalin wird nach einer Rituxan-Vorbehandlung angewendet. IDEC vermarktet Zevalin in den USA und wird von ihrem Partner, der Schering AG, Lizenzgebühren für Verkäufe ausserhalb der USA erhalten.

Zu den fortgeschrittenen Phase-II-Produkten gehört der monoklonale Antikörper IDEC-152 gegen allergisches Asthma sowie IDEC-114 gegen Schuppenflechte.

■ MedImmune



Marktkapitalisierung per 30.06.2002:
USD 6.6 Mrd.

MedImmune hat sechs Produkte in den Bereichen Infektionskrankheiten, Transplantationsmedizin, Onkologie und Autoimmunerkrankungen auf dem Markt.

Führendes Produkt von MedImmune ist Synagis, der erste monoklonale Antikörper, der für eine Infektionskrankheit zugelassen wurde. Es wird zur Vorbeugung schwerer Atemwegserkrankungen, hervorgerufen durch respiratorisch-synzytiale Viren (RSV), angewendet. Für Frühgeborene, Kinder mit angeborenen Herzfehlern oder unterentwickelter Lungenfunktion stellen RSV ein hohes Risiko dar und waren von der Einführung von Synagis Ursache von jährlich über 125 000 stationären Aufnahmen in den USA. Synagis hat die Hospitalisierungsrate von Hochrisiko-Kleinkindern signifikant gesenkt.

Weitere Produkte von MedImmune sind Cyto-gam (zur Vorbeugung oder Abschwächung von Zytomegalie-Virusinfektionen [CMV]) und

Firmenprofile

Ethylol (zum Schutz gesunder Zellen vor einer Chemo- oder Strahlentherapie).

Wichtigstes Pipeline-Produkt von MedImmune ist Flumist. Es wurde im Januar 2002 durch die Übernahme von Aviron erworben. Wenn es die Zulassung erhält, wäre Flumist der erste intranasal zu verabreichende Grippeimpfstoff in den USA. Weitere Pipeline-Produkte sind MEDI-507 zur Behandlung von Schuppenflechte sowie zwei Impfstoffe zur Verhütung von wiederkehrenden Harnwegsinfektionen bzw. zur Prävention gegen das humane Papillomavirus (HPV), der Hauptursache von Gebärmutterhalskrebs.

Neue Beteiligungen

■ Cephalon



Marktkapitalisierung per 30.06.2002: USD 2.5 Mrd.

Cephalon vertreibt drei wichtige Produkte in den USA: Provigil gegen übermässige Tagesmüdigkeit, Actiq, ein oral wirksames Morphinderivat zur Schmerzbehandlung, und Gabatril gegen Epilepsie. Die Umsatzerlöse für Produktverkäufe lagen 2001 bei USD 226.1 Mio., verglichen mit USD 91.6 Mio. noch im Jahr 2000.

Cephalon erwarb Ende 2001 die Lafon-Gruppe und damit alle Rechte für Provigil. Provigil genießt in der Indikation Narkolepsie bis 2005 Orphan-Drug-Status. Gegenwärtig werden über 70% von Provigil für Indikationen eingesetzt, für die das Medikament noch nicht zugelassen ist, und klinische Studien laufen an Schichtarbeitern und bei obstruktiver Schlafapnoe.

Mit dem Produkt Gabatril besitzt Cephalon ein erfolgreiches Medikament zur Behandlung von Epilepsie. Gabatril ist ein GABA-Wiederaufnahmehemmer und besitzt einen neuartigen Wirkungsmechanismus.

■ Genentech

Genentech besitzt ein breites Produkt- und Pipeline-Portfolio. Fünf davon sind etablierte Produkte: die beiden Fibrinolytika Activase/TNK zur Behandlung des akuten Myokardinfarkts; Protopin/Neotropin Depot zur Behandlung von Kleinwuchs und Pulmozyme zur Behandlung der zystischen Fibrose. Zwei Onkologieprodukte befinden sich noch in der Wachstumsphase des Produktzyklus: Herceptin zur Behandlung von HER2-positivem Brustkrebs und Rituxan zur Behandlung von Non-Hodgkin-Lymphomen (NHL).

Genentechs Pipeline umfasst mehrere vielversprechende Produkte: Dazu gehört Xolair, ein humanisierter monoklonaler Anti-IgE-Antikörper zur Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis (Heuschnupfen) und von allergischem Asthma (mit Novartis und Tanox als Vertriebs- und Entwicklungspartner). Xolair wird der FDA vermutlich im vierten Quartal dieses Jahres zur Neubeurteilung vorgelegt werden. Xanelim, ein humanisierter monoklonaler Anti-CD11a-Antikörper, befindet sich in der Entwicklung gegen Schuppenflechte. Genentech rechnet damit, Ende 2002/Anfang 2003 einen Zulassungsantrag für dieses Medikament bei der FDA einzureichen. Im Onkologiebereich entwickelt das Unternehmen Avastin, einen neu-



Marktkapitalisierung per 30.06.2002: USD 17.6 Mrd.

artigen humanisierten monoklonalen Anti-VEGF-Antikörper zur Behandlung von Brust-, Dickdarm- und nicht kleinzelligem Lungenkrebs, sowie Tarceva (zusammen mit OSI Pharmaceuticals und Roche), einen oral wirksamen EGFR-Antagonisten zur Behandlung von nicht kleinzelligem Lungenkrebs und Pankreaskrebs.

■ Serono



Marktkapitalisierung per 30.06.2002: CHF 15.8 Mrd.

Serono ist mit einem Marktanteil von über 60% Weltmarktführer im Bereich Therapie bei Unfruchtbarkeit. Die Stärken des Unternehmens liegen in erster Linie im überaus umfangreichen Produkt-Portfolio, insbesondere im Geschäftsfeld rekombinanter Produkte.

Rebif ist Seronos erfolgreiches Produkt zur Behandlung der Multiplen Sklerose und Marktführer ausserhalb der USA. Aufgrund der bahnbrechenden EVIDENCE-Vergleichsstudie gewann Rebif im März 2002 die Marktzulassung in den USA und brach den Orphan-Drug-Status eines wichtigen Konkurrenten. Die Einführung von Rebif in den USA erwies sich bislang als überaus erfolgreich und übertraf die Markterwartungen.

Serono hat Therapien gegen Wachstums- und Stoffwechselstörungen im Bereich Wachstumsstörungen bei Kindern (Saizen) und gegen das Aids-Wasting-Syndrom (Serostim) entwickelt und vermarktet diese erfolgreich.

Kursdiagramme von Datastream

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2002

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 31.12.2001	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % des Portfolios	In % der Gesellschaft
Amgen	5 975 000	500 000	USD	41.88	373.4	20.2%	0.6%
IDEC Pharmaceuticals	5 841 300	1 409 300	USD	35.45	309.0	16.7%	3.8%
IDEC Zero Bond	42 000 000	42 000 000	USD	52.13	32.7	1.8%	
MedImmune	7 138 784	-3 967 216	USD	26.40	281.2	15.2%	2.9%
Neurocrine Biosciences	1 870 800	527 300	USD	28.65	80.0	4.3%	6.2%
The Medicines Company	4 104 837	-1 100 000	USD	12.33	75.5	4.1%	11.7%
Cephalon	1 000 000	1 000 000	USD	45.20	67.5	3.6%	1.8%
Actelion	1 185 000	45 000	CHF	54.00	64.0	3.5%	5.6%
Serono	65 000	65 000	CHF	981.00	63.7	3.4%	0.4%
CV Therapeutics	1 863 147	420 000	USD	18.62	51.8	2.8%	7.2%
Genentech	1 000 000	1 000 000	USD	33.50	50.0	2.7%	0.2%
Adolor	1 742 500	0	USD	11.26	29.3	1.6%	5.6%
Durect	2 254 957	0	USD	8.00	26.9	1.5%	4.6%
Transkaryotic Therapies	481 500	0	USD	36.05	25.9	1.4%	1.4%
3-Dimensional Pharmaceuticals	2 850 483	-410 487	USD	4.45	18.9	1.0%	12.6%
Cubist Pharmaceuticals	1 120 000	315 000	USD	9.41	15.7	0.9%	3.9%
Virologic	3 605 004	0	USD	2.80	15.1	0.8%	14.7%
Virologic preferred Series B shares	200	200	USD	10 000	3.0	0.2%	
Endo Pharmaceuticals	1 087 000	0	USD	7.00	11.4	0.6%	1.1%
Cell Therapeutics	920 500	0	USD	5.46	7.5	0.4%	2.6%
Regeneron Pharmaceuticals	240 000	0	USD	14.51	5.2	0.3%	0.6%
Pozen	524 500	42 500	USD	5.18	4.1	0.2%	1.9%
Titan Pharmaceuticals	494 500	168 600	USD	3.35	2.5	0.1%	1.8%
Third Wave Technologies	542 525	-631 275	USD	2.24	1.8	0.1%	1.4%
Chiron	-905 000	-905 000	USD	35.35	-47.7	-2.6%	
Advanced Medicine ¹⁾	3 111 111	0	USD	9.00	41.8	2.3%	5.7%
EyeTech Pharmaceuticals ¹⁾	1 102 937	0	USD	6.80	11.2	0.6%	5.1%
Total					1 621.2	87.7%	
Derivate							
MedImmune Put (long)	670 000		USD	13.56	13.6	0.7%	
The Medicines Company warrants (long)	675 925		USD	7.23	7.3	0.4%	
EyeTech Pharmaceuticals warrants (long)	220 588		USD	2.59	0.9	0.0%	
Virologic warrants (long)	438 597		USD	1.04	0.7	0.0%	
Virologic warrants (long)	199 705		USD	0.00	0.0	0.0%	
Endo Pharmaceuticals warrants (long)	1 449 500		USD	0.09	0.2	0.0%	
MedImmune Call (short)	-1 000 000		USD	0.01	0.0	0.0%	
Adolor Call (short)	-250 000		USD	0.00	0.0	0.0%	
Total					1 643.7	88.9%	
Flüssige Mittel (netto)					204.3	11.1%	
Total					1 848.1	100.0%	
BB BIOTECH Inhaberaktien ²⁾	1 441 573	383 931			93.5		5.2%
Total					1 941.6		

¹⁾ nicht börsennotierte Gesellschaft

²⁾ entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien

Wechselkurse per 30.06.2002:

USD/CHF: 1.4923

EUR/CHF: 1.4707

Halbjahresrechnung

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2002 (in tausend Schweizer Franken, testiert)

Aktiven	30.06.2002	31.12.2001	Passiven	30.06.2002	31.12.2001
Umlaufvermögen			Kurzfristiges Fremdkapital		
Flüssige Mittel	227 861	289 686	Verpflichtungen gegenüber Brokern	12 341	34 021
Forderungen gegenüber Brokern	–	4 326	Wertschriften short	47 750	7 637
Wertschriften	1 691 491	3 190 210	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8 810	8 299
Übrige Forderungen	269	2	Steuerrückstellungen	102	115
	1 919 621	3 484 224		69 003	50 072
			Eigenkapital		
			Aktienkapital	27 800	27 800
			Eigene Aktien	(1 442)	(1 058)
			Kapitalreserven	1 188 292	1 188 292
			Bilanzgewinn	635 968	2 219 118
				1 850 618	3 434 152
Total Aktiven	<u>1 919 621</u>	<u>3 484 224</u>	Total Passiven	<u>1 919 621</u>	<u>3 484 224</u>
Innerer Wert pro Aktie (NAV)	70.21	128.42			

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die am 30. Juni 2002 abgeschlossene Periode

(in tausend Schweizer Franken, testiert)

	01.01.–30.06.2002	01.01.–30.06.2001	01.04.–30.06.2002*	01.04.–30.06.2001*
Betriebsertrag				
Nettogewinn aus Wertschriften	–	–	–	1 171 744
Zinsertrag	1 295	406	702	260
Dividendenertrag	235	–	235	–
Fremdwährungsgewinn netto	–	1 341	–	1 135
Übriger Betriebsertrag	79	74	(1)	10
	1 609	1 821	936	1 173 149
Betriebsaufwand				
Nettoverlust aus Wertschriften	1 499 114	179 084	1 177 375	–
Verwaltungsaufwand	30 525	65 628	1 986	27 106
Zinsaufwand	1	958	1	349
Fremdwährungsverluste netto	13 235	–	13 639	–
Übriger Betriebsaufwand	2 068	2 568	1 345	1 753
	1 544 943	248 238	1 194 346	29 208
Betriebsergebnis vor Steuern	(1 543 334)	(246 417)	(1 193 410)	1 143 941
Steueraufwand/(-ertrag)	38	39	38	39
Periodenverlust	<u>(1 543 372)</u>	<u>(246 456)</u>	<u>(1 193 448)</u>	<u>1 143 902</u>
Gewinn/(Verlust) pro Aktie und verwässerter				
Gewinn/(Verlust) pro Aktie in CHF	(58.12)	(8.86)		

*nicht testiert

Halbjahresrechnung

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 30. Juni 2002 abgeschlossene Periode

(in tausend Schweizer Franken, testiert)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2001	27 800	(200)	1 188 309	3 099 242	4 315 151
Kapitalerhöhungskosten				(17)	(17)
Handel von eigenen Aktien					
(inkl. Bestandesveränderung)		145		23 489	23 634
Periodenverlust				(246 456)	(246 456)
Bestand am 30. Juni 2001	<u>27 800</u>	<u>(55)</u>	<u>1 188 309</u>	<u>2 876 258</u>	<u>4 092 312</u>
Bestand am 1. Januar 2002	27 800	(1 058)	1 188 292	2 219 118	3 434 152
Kapitalerhöhungskosten					
Handel von eigenen Aktien					
(inkl. Bestandesveränderung)		(384)		(39 778)	(40 162)
Periodenverlust				(1 543 372)	(1 543 372)
Bestand am 30. Juni 2002	<u>27 800</u>	<u>(1 442)</u>	<u>1 188 292</u>	<u>635 968</u>	<u>1 850 618</u>

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 30. Juni 2002 abgeschlossene Periode

(in tausend Schweizer Franken, testiert)

	01.01.–30.06.2002	01.01.–30.06.2001
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	702 343	424 666
Ausgaben Wertschriftenkäufe	(662 625)	(355 704)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	(40 162)	23 634
Dividenden	189	–
Zinseinnahmen	1 297	407
Zinsausgaben	–	(958)
Zahlungen für Dienstleistungen	(32 227)	(71 384)
Steuerzahlungen	(50)	(50)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(31 236)	20 611
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Brokern netto	(17 354)	(3 850)
Kredite	–	–
Emissionsabgabe	–	(17)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(17 354)	(3 867)
Fremdwährungsdifferenz	(13 235)	1 341
Zunahme Flüssige Mittel netto	(61 825)	18 085
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres	289 686	30 003
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	<u>227 861</u>	<u>48 088</u>
Flüssige Mittel	227 861	48 088
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	<u>227 861</u>	<u>48 088</u>

Halbjahresrechnung

Wertveränderungen pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2002 bis 30. Juni 2002

(in tausend Schweizer Franken, testiert)

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivate Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2002 zu Marktwerten	3 119 884	59 577	3 112	3 182 573
Käufe	633 879	–	28 746	662 625
Verkäufe	(672 044)	–	(30 299)	(702 343)
Realisierte Gewinne	65 367	–	29 234	94 601
Realisierte Verluste	(585 504)	–	(20 348)	(605 852)
Unrealisierte Gewinne	629	–	14 532	15 161
Unrealisierte Verluste	(994 015)	(6 599)	(2 410)	(1 003 024)
Total Wertschriftenverluste	(1 513 523)	(6 599)	21 008	(1 499 114)
Endbestand per 30.06.2002 zu Marktwerten	<u>1 568 196</u>	<u>52 978</u>	<u>22 567</u>	<u>1 643 741</u>

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Halbjahresrechnung der BB BIOTECH wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS) erstellt.

Verpfändung

Die Wertschriften dienen der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 200 Mio. und USD 200 Mio. (31.12.2001: CHF 400 Mio.). Am 30. Juni 2002 hat die Gruppe die Kreditlimite nicht beansprucht (30.06.2001: nicht beansprucht).

Die im Jahresabschluss 2001 publizierten Grundsätze für die Rechnungslegung wurden beibehalten.

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrates

Dr. Ernst Thomke, Präsident. VR-Präsident Metalor Technologies, BB MEDTECH, Nobel Biocare, VR-Mitglied Phonak. 21 500 Aktien (dito per 31.03.2002).

Dr. Victor Bischoff, Vizepräsident. Verwaltungsratsmitglied CITCO, CEO Sandoz-Stiftung. 10 000 Aktien (dito per 31.03.2002).

Prof. Dr. David Baltimore. Präsident des California Institute of Technology (Pasadena), Nobelpreisträger. Keine Aktien.

Vermögensverwaltung

Die Bellevue Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB BIOTECH verantwortlich.

Entschädigung

Die Entschädigung für die Vermögensverwaltung (Bellevue Asset Management) und den Verwaltungsrat ist aktienkurs- und damit erfolgsabhängig. Sie besteht aus einer Grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung, die alle drei Monate ausbezahlt werden. Die Preisbasis bzw. die Hürde für die erfolgsabhängige Entschädigung erhöht sich nach jedem Quartal auf den Wert, für den letztmals eine solche ausbezahlt wurde, mindestens aber um 5% p.a., maximal um 20% p.a.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (30.09.2002) für 19.5 Mio. Aktien (70.1% der Gesellschaft) bei CHF 84.30, für 4 Mio. Aktien (14.4%) bei CHF 90.27, für 1 Mio. Aktien (3.6%) bei CHF 93.20, für 1.7 Mio. Aktien (6.1%) bei CHF 191.67 und für 1.6 Mio. Aktien (5.8%) bei CHF 197.13.

Eine detaillierte massgebliche Aufstellung zum Verwaltungsaufwand befindet sich im Geschäftsbericht der BB BIOTECH AG sowie auf www.bbbiotech.com.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zug

BBBIOTECH

BB BIOTECH AG
Vordergasse 3, CH-8200 Schaffhausen
www.bbbiotech.com

BELLEVUE ASSET MANAGEMENT AG

Grafenauweg 4/Postfach, CH-6301 Zug
Telefon +41 41 724 59 59, Fax +41 41 724 59 58
Internet: <http://www.bellevue.ch>
E-Mail: info@bellevue.ch